

# **Protokoll**

der Legislaturperiode 2020 - 2026  
über die 55. Sitzung des Stadtrates  
der Stadt Gerolzhofen



**Sitzungsdatum:** Montag, den 14.11.2022  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 22:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Alten Rathauses,  
Marktplatz 20, Gerolzhofen

Erster Bürgermeister

Wozniak, Thorsten

Mitglieder des Stadtrates

Ach, Christian

Döpfner, Stefanie

Feil, Ingrid

Finster, Norbert

Friedrich, Benedikt

Herbig, Guido

Koch, Arnulf

Krammer-Kneißl, Kerstin

Reuß, Markus

Reuß-Wilfling, Susanne

Rosentritt, Christoph

Roth, Johannes

Servatius, Erich

Wächter, Burkhard

Zink, Hubert

Zink, Martin

Schriftführer/in

Oberst, Karin

**entschuldigt**

Mitglieder des Stadtrates

Iff, Günter

Krapf, Rainer

Schwab, Gisela

Vizl, Thomas

von der Verwaltung

Lang, Johannes, Geschäftsleitung

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Bevölkerungsschutz-Sirenenalarmierung; Umstellung von analog auf digital-  
Weiteres Vorgehen aufgrund Förderabsage**
- 1.1. Bevölkerungsschutz-Sirenenalarmierung; Beschluss über die Umrüstung  
der Sirenenanlagen ohne Fördergelder**
- 1.2. Bevölkerungsschutz-Sirenenalarmierung; Beschluss über den Vorzug der  
Umrüstung der Sirenenanlage auf dem Privatgebäude bzw. auf der Warteliste  
der Fördergelder zu bleiben**
- 1.3. Bevölkerungsschutz-Sirenenalarmierung, Beschluss über die Weiterführung  
des Förderantrages und Verbleib auf der Warteliste**
- 2. Schwimmbad Geomaris: Informationen über Öffnungszeiten, Fachkräftemangel  
sowie Kurse, Schul- und Vereinsschwimmen**
- 3. Veröffentlichung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für  
die die Geheimhaltung weggefallen ist**
- 4. Informationen und Anfragen**
- 4.1. Pressebericht bzgl. Legionellenbefall in der städt. Turnhalle**

Durch den Vorsitzenden wurden alle 20 Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß am 08.11.2022 eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO ist gegeben.

Erster Bürgermeister teilt mit, dass der TOP 6.1 aus dem nichtöffentlichen Teil aufgrund fehlender Unterlagen in einer der nächsten Sitzungen behandelt wird.

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, somit die Beschlussfähigkeit besteht und eröffnet die Sitzung.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak gibt bekannt, dass der ehemalige Stadtrat Gerhard Kraus am 26.10.2022 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Bürgermeister Wozniak bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken an Herrn Gerhard Kraus, zu der sich die Damen und Herren des Stadtrats von ihren Plätzen erheben.

*Vom Vertrauen und der Wertschätzung unserer Bürgerinnen und Bürger getragen war Gerhard Kraus von 1984 bis 2001 Stadtrat.*

*In dieser ehrenamtlichen Tätigkeit hat er als Kommunalpolitiker mit uneigennützigem Einsatz dem Wohle der Menschen aus Gerolzhofen und Rügshofen gedient.*

*Der Verstorbene war u. a. Mitglied der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, er war Mitglied in zahlreichen Ausschüssen des Stadtrates, Mitglied des Schulverbandes und Referent für Jugendfragen, Jugendverbände und Schulen.*

*Die Stadt Gerolzhofen verliert einen verdienten Bürger. Er bleibt uns als Lehrer und Schulleiter mit ausgezeichnetem Ruf sowie als aktiver Mann mit feinsinnigem Humor und als beliebter Politiker in Erinnerung.*

*Herr Gerhard Kraus ruhe in Frieden.*

*Wir gedenken seiner in Ehren, Trauer und Dankbarkeit.*

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Bevölkerungsschutz-Sirenenalarmierung: Umstellung von analog auf digital- Weiteres Vorgehen aufgrund Förderabsage**

Mit Stadtratsbeschluss vom 30.05.2022 wurde der Erneuerung der Sirenenanlagen im Stadtgebiet zur Bevölkerungswarnung im Katastrophenfall zugestimmt.

Die Kosten für die Umstellung der bestehenden Sirenenanlagen von analog auf digital von insgesamt 6 Standorten wurden vom beauftragten Planungsbüro Bopp auf rund 90.000,- Euro beziffert, davon sind bei einer Förderung ca. 25% als Eigenanteil zu tragen.

Für die flächendeckende Versorgung Bayerns mit Sirenenanlagen wurde seitens des Bundesamts für Bevölkerungsschutz ein Förderprogramm auferlegt.

Die Förderanträge wurden Anfang August 2022 bei der Regierung von Unterfranken eingereicht.

Mit Anfrage vom 18.10.2022 hat die RUF die beantragte Förderung abgelehnt und bis auf Weiteres keinen Zuwendungen für die geplante Errichtung bzw. Umrüstung der elektronischen Sirenen in Aussicht gestellt.

Der Antrag wurde deshalb auf der Warteliste vermerkt.

Im Haushalt wurden Mittel in Höhe von insgesamt 150.000,- Euro verteilt auf die Jahre 2022 /23 eingestellt. Bis dato sind ca. 8.000,- Euro für beauftragte Planungsleistungen ausgegeben worden.

Weiterhin besteht dringend Handlungsbedarf zur Änderung eines Sirenenstandortes auf einem Privatgebäude. Hier hat der Eigentümer bereits den Rückbau der Sirenenanlage beantragt. Dies wurde seitens der Stadt zugesichert.

Stadtrat Arnulf Koch hält die Modernisierung der Sirenen für ein sehr wichtiges und akutes Thema. Da im Haushaltsplan genügend Mittel eingestellt seien, könne er sich die Investition auch ohne Fördermittel vorstellen.

Stadtrat Burkhard Wächter hält die Möglichkeit, Durchsagen zeitnah durchführen zu können, für sehr sinnvoll, da im Falle eines großflächigen Stromausfalles die Information über Lautsprecherdurchsagen durch die Fahrzeuge zu lange dauern würde.

Zweiter Bürgermeister Erich Servatius ist der Meinung, der Abbau der Sirene auf dem Privatgebäude müsse vorgezogen werden, mit der Sirenenumrüstung könne man warten, bis ein neues Förderprogramm aufgelegt werde.

Stadtrat Martin Zink, der auch der Kommandant der Feuerwehr Gerolzhofen ist, sagt, es gebe keinen Zeitdruck. Man könne warten, bis ein neues Förderprogramm aufgelegt werde. Die derzeitigen Sirenen funktionieren. Die analoge Alarmierung werde so schnell nicht abgeschaltet.

In Rügshofen werde die Sirene sowohl zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr als auch zu Warnung der Bevölkerung verwendet. Man könne die Sirene abbauen bzw. versetzen. Die Feuerwehrleute erhalten als Sirenenersatz aus dem Bestand der Gerolzhöfer Feuerwehr "Piepser" für eine stille Alarmierung. Für den Übergang könne eine mobile Sirene angeschafft werden, die auf jedem Fahrzeug montiert werden könne und mit der Durchsagen möglich seien.

#### **1.1. Bevölkerungsschutz-Sirenenalarmierung; Beschluss über die Umrüstung der Sirenenanlagen ohne Fördergelder**

**Beschluss: 501      mehrheitlich abgelehnt**

**Die Umrüstung und damit veranschlagte Gesamtinvestition aller Sirenenanlagen wird ohne Fördergelder alleine von der Stadt weitergeführt. Die hierfür veranschlagten Investitionskosten belaufen sich auf ca. 90.000,- Euro.**

**Ja 6    Nein 11**

**1.2. Bevölkerungsschutz-Sirenenalarmierung; Beschluss über den Vorzug der Umrüstung der Sirenenanlage auf dem Privatgebäude bzw. auf der Warteliste der Fördergelder zu bleiben**

**Beschluss: 502      mehrheitlich abgelehnt**

**Der Stadtrat beschließt, auf der Warteliste zu bleiben, jedoch die Umrüstung der Sirenenanlage auf dem Privatgebäude vorzuziehen und auf eigene Kosten auszuführen. Gesamtkosten hierfür ca. 25.000,- Euro.**

**Ja 7    Nein 10**

**1.3. Bevölkerungsschutz-Sirenenalarmierung, Beschluss über die Weiterführung des Förderantrages und Verbleib auf der Warteliste**

**Beschluss: 503      einstimmig beschlossen**

**Der Stadtrat beschließt die Sirenenumrüstungen gemäß Förderantrag weiterzuführen und auf der Warteliste zu bleiben. Es wird eine mobile Sirene angeschafft (Kosten ca. 7000,- €) und geprüft, ob die Sirene auf dem Privatgebäude abgebaut werden kann.**

**Ja 17    Nein 0**

**2. Schwimmbad Geomaris: Informationen über Öffnungszeiten, Fachkräftemangel sowie Kurse, Schul- und Vereinsschwimmen**

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak informiert die Damen und Herren des Stadtrats über die aktuelle Situation im Geomaris. Die Unterlage liegt dem Protokoll als Anlage bei.

### **3. Veröffentlichung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für die die Geheimhaltung weggefallen ist**

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak informiert,

dass in der Stadtratssitzung am 10.10.2022 beschlossen wurde,

- die Firma Baumpflege Lenz, Ebenhausen mit den Rohbau-/Erdarbeiten für die Baumpflegearbeiten zu beauftragen,

dass in der Stadtratssitzung am 19.09.2022 beschlossen wurde,

- die Firma Gebrüger Stolz GmbH & Co.KG aus Hammelburg mit den Bauleistungen für den Radweg Gerolzhofen-Brünnstadt zu beauftragen,
- die Firma Kanal Türpe, Gochsheim GmbH & Co KG aus Gerolzhofen mit der Kanalinspektion für das Stadtgebiet zu beauftragen,

dass in der Stadtratssitzung am 11.07.2022 beschlossen wurde,

- die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co.KG, Schweinfurt mit den Malerarbeiten bei der energetischen Sanierung des Bürgerspitals zu beauftragen,
- die Firma Uhl GmbH+Co. Stahl- und Metallbau, Würzburg mit den Metallarbeiten bei der energetischen Sanierung des Bürgerspitals zu beauftragen,
- die Firma J.W.Karl Gartendesign GmbH & Co.KG, Gochsheim, für das Teilprojekt „Stadtmobiliär“ Stadtmobiliars innerhalb der Nördlichen und Östlichen Alleen zu beauftragen.

### **4. Informationen und Anfragen**

#### **4.1. Pressebericht bzgl. Legionellenbefall in der städt. Turnhalle**

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak geht auf den Presseartikel bzgl. des Legionellenbefalles in den Wasserleitungen/Duschen der Zweifachturnhalle ein. Er zeigt Verständnis für die Anfrage des Turnvereins bzw. den Vorwurf, dass sich diesbezüglich seit einem Jahr nichts getan habe.

Das Problem mit dem Legionellenbefall sei in erster Linie baulich begründet. Die Wasserleitungen in den Wänden seien nicht isoliert, die Warmwasserleitung liege zu nahe neben der Kaltwasserleitung. Dieses Problem zu beheben, werde sehr kostspielig. Des Weiteren stehen auch weitere Investitionen an.

Im November 2021 wurde das Thema „Legionellen“ in der Stadtratssitzung angesprochen. Kurz danach wurde eine Fachfirma beauftragt, Lieferschwierigkeiten aufgrund von Corona haben ebenfalls zu Verzögerungen geführt.

**Ende der öffentlichen Sitzung um 19:55 Uhr.**

**Der öffentliche Teil des Protokolls der Stadtratssitzung vom 10.10.2022 wurde am 03.11.2022 ins Ratsinformationssystem eingestellt.**

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak  
Erster Bürgermeister

Karin Oberst  
Protokollführerin